Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die Aufstellung eines interessanten Programmes und vor Allem um die Erlangung ermässigter Fahrpreise und nicht zu theurer Wohnungen wirkliche Verdienste erworben. Wir wollen nicht unterlassen noch besonders auf die heutigen Vereinsnachrichten aufmerksam zu machen, laut welchen weitere Anmeldungen noch bis zum 2. bezw. 3. Juni entgegengenommen werden.

Concurrenzen.

Electrische Beleuchtung der Stadt Zürich. Am 15. war der Termin für die Eingaben zu diesem Wettbewerb (vide S. 49 d. B.) abgelaufen, der sowohl in einer Concurrenz zur Erlangung von Entwürfen, als auch in einer Submission zur Vergebung der Lieferungen und Arbeiten für die electrische Beleuchtung der Stadt Zürich besteht. Schon am folgenden Tag, Vormittags 10 Uhr, fand im hiesigen Stadtrathssaal die Submissionsverhandlung statt, zu welcher die Bewerber eingeladen worden waren. Eine Anzahl derselben hatte sich durch Abgeordnete vertreten lassen. Anwesend waren ferner die HH. Stadtpräsident H. Pestalozzi-Stadler als Präsident, Dr. Bürkli-Ziegler, Stadtingenieur Burkhard, Frey-Nägeli, Prof. Schneebeli, Stadtrath Ulrich und Ing. Waldner als Mitglieder der Specialcommission, sowie die HH. Maschineningenieur Bürgin aus Basel und Turrettini aus Genf als zugezogene Fachexperten. Das Protocoll der Verhandlungen führte Herr Bausecretär M. H. von Wyss. Die Eröffnung der Eingaben zeigte, dass nachfolgende Firmen sich an diesem Wettbewerb betheiligt haben: 1. Die Maschinenfabrik Oerlikon in Verbindung mit HH. Escher Wyss & Co. in Zürich, letztere für die Motoren. 2. HH. Siemens & Halske in Berlin (2 Projecte. Maschinenanlage: HH. Gebr. Sulzer in Winterthur bezw. Escher Wyss & Co. in Zürich). 3. Crompton & Co. in Chelmsford (England). 4. Thomson-Houston, International Electric Co. in Hamburg. 5. L. und P. Sée in Lille. 6. J. Ehrenberg in Littau (Ct. Luzern). 7. Fabrik für electrische Apparate in Uster (Ct. Zürich). 8. Stirnemann & Weissenbach in Zürich, im Auftrag der HH. Gebrüder Sulzer in Winterthur, Ganz & Co. in Budapest und Schuckert in Nürnberg. 9. Zürcher Telephon-Gesellschaft, Actiengesellschaft für Electrotechnik in Zürich. Die Commission machte sich sofort an die zur Vergleichung der Eingaben nothwendigen Arbeiten.

Vereinsbecher. In Folge der vom Gewerbemuseum Zürich ausgeschriebenen Concurrenz zur Einreichung von Entwürfen oder Modellen zu einem Vereinsbecher für eine Reitgesellschaft (vide S. 42 d. B.) sind im Ganzen 20 Entwürfe eingegangen. — Die Jury hat den ausgesetzten Preis von 150 Fr. dem Modelle mit dem Motto: „Rosatum", zugesprochen, Verfasserin: Frl. Rosette Jerdelet in Genf. Eine Ehrenerwähnung erhielt der Entwurf mit der Marke: Trompeter mit Pferd (Zeichnung) Verfasser: Herr Hermann Fietz in Riesbach-Zürich, (der den Lesern dieser Zeitschrift durch mehrere in diesem und im letzten Bande veröffentlichte architektonische Zeichnungen bekannt ist). — Die Arbeiten bleiben bis und mit Freitag den 24. Mai von 10—12 und 2—4 Uhr im Gewerbemuseum öffentlich ausgestellt.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Circular
des Central-Comites des schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins an die Sectionen des Vereins.

Werthe Collegen!

Der zur Zeit bei den eidgenössischen Räthen in Berathung befindliche Entwurf eines Gesetzes über electrische Leitungen*) betrifft ein Gebiet, das gegenwärtig nicht nur zahlreiche unserer Collegen beschäftigt, sondern auch für die industrielle Entwickelung unseres Landes von grösster Bedeutung ist.

*) Schweiz. Bauzeitung Bd. XIII S. 41.

Es wurde vielfach die Befürchtung ausgesprochen, dass das Gesetz nach dem vorliegenden Entwurf im Interesse des Telegraphen- und Telephon-Monopols die freie Benutzung der Electricität für die Privatindustrie hemmen, ja ganz unmöglich machen dürfte.

Einer von der Section Waadt gemachten Anregung, diese Angelegenheit in den Sectionen des Vereins zu besprechen, glaubte das unterzeichnete Central-Comite am zweckmässigsten in der Weise nachzukommen, dass es eine Commission von Sachverständigen um Abgabe eines Berichtes resp. Vorlage einer Eingabe an die Bundesversammlung ersuchte. Diese Commission war den 10. dies in Olten versammelt und ist dazu gelangt, mehrere sehr erhebliche Aenderungen an dem Gesetzesentwurf vorzuschlagen. Wir hoffen, binnen einigen Tagen im Stande zu sein, den Vorschlag der Commission allen Vereinsmitgliedern zustellen zu können, laden Sie aber jetzt schon ein, die Frage sofort nach Empfang jener Vorlage in Ihrer Section zu besprechen und sodann Ihre Abgeordneten für eine

Sonntag den 26. dies in Bern stattfindende Delegirten-Versammlung

zu bezeichnen. Auch diesmal ist diesen Delegirten kein bindendes Mandat zu ertheilen, sondern bleibt denselben freie Stimmgabe auf Grund der aus den verschiedenen Sectionen eingehenden Bemerkungen und der darüber stattfindenden Discussion vorbehalten.

An derselben Versammlung werden wir den Antrag bringen, die jetzt in Berathung befindliche, definitive Gestaltung der eidgenössischen Anstalt für Prüfung von Baumaterialien durch eine Eingabe an den h. Bundesrath zu unterstützen und Namens unserer Fachgenossen die Ueberzeugung von der grossen Wichtigkeit dieses Institutes für die schweiz. Bauindustrie auszusprechen.

Das Versammlungslocal der Delegirten wird Ihnen später mitgetheilt werden.

Mit cameradschaftlichem Grusse

Zürich, 13. Mai 1889.

Das Central-Comite.
Der Präsident: **A. Bürkli-Ziegler.**
Der Actuar: **Gerlich.**

Réunion à Paris de la Société des anciens élèves de l'école polytechnique fédérale à Zurich.

Les membres de la Société voyageant par le chemin de fer de **Paris-Lyon-Méditerranée**, en provenance directe de Suisse ou d'Italie pourront réclamer jusqu'au 2 juin inclusivement à Mr. *Max Lyon, ingénieur, 38, avenue de l'Opéra*, à Paris, leur lettre d'invitation, donnant droit sur la dite Compagnie à une réduction de tarif de 50 % sur les tarifs de 1e et 2e classe du *1er au 15 juin inclusivement.*

De même ceux venant de la Russie et de l'Angleterre et allan à Paris par le chemin de fer du *Nord* pourront obtenir les lettres d'invitation jusqu'au *3 juin* inclusivement.

Nous avons obtenu la même faveur pour les provenances de Danemark et d'Allemagne ainsi que de Belgique et Hollande.

Le nombre d'adhésions a atteint le beau chiffre de 223.

Gesellschaft ehemaliger Studirender
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht: in ein Mühlebaugeschäft ein jüngerer *Ingenieur* mit guter polytechnischer Bildung und Sprachkenntnissen. (627)

Gesucht: ein *jüngerer Ingenieur* für das Constructionsbureau einer schweizerischen Bauunternehmung. (628)

Gesucht: ein *junger Architekt* als Bauführer für Fabrikbauten. (629)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
22. Mai	Baucommission	Reute, Ct. Appenzell	Schulhausbau.
24. „	C. Bürgis-Krapf	Sulgen	Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Cement- und Schieferdeckerarbeiten zu einem massiven Neubau.
25. „	Landesbauamt	Appenzell	Strassenpflästerung etwa 1200 m^2.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.